



TISCHTENNIS: Der TTC Göbelnrod II holte sich in der 3. Kreisklasse, Gruppe 3, die Meisterschaft. Am Erfolg beteiligt waren (v.l.): Walter Schneider, Thomas Luh, Stefan Kratz, Tina Möbus, Otmar Möbus, Oliver Vogler. (Foto: privat)

2008-09



TISCHTENNIS: Der SV Saasen richtete unter der Regie von Abteilungsleiter Erhard Karger in der Sport- und Kulturhalle seine Vereinsmeisterschaften aus. Während der gut sechsstündigen Veranstaltung wurden die neuen Vereinsmeister im doppelten K.-o.-System ermittelt. Nach spannenden Spielen sicherten sich Timo Söhren/Mario Schultheiß die Meisterschaft im Doppel. Den zweiten Platz belegten Manuel Karger/Mark Phillippe Keil. Dritter wurden Jens Masan/Bernd Hohl. Die Vereinsmeisterschaft im Einzel erkämpfte sich Timo Söhren gegen Manuel Karger, auf Rang drei kam Burkhard Dörr. Der gestiftete Wanderpokal von Jürgen Damm ging an Manuel Karger, den von Ortsvorsteher Manfred Schmitt erhielt Mario Schultheiß. Die Siegerehrung erfolgte durch Erhard Karger. Unser Bild zeigt die Sieger und Platzierten (hintere Reihe, v.l.): Mario Schultheiß, Oliver Stock, Erhard Karger, Markus Sommerlad, Oliver Sommerlad, Bernd Hohl, Burkhard Dörr, Timo Kauß (vorn, v.l.) Timo Söhren, Mark Phillippe Keil, Manuel Karger. (msr/Foto: msr)

Marco Grohmann holt den Titel

(nor) Ein weitaus besseres Ergebnis als im vergangenen Jahr brachten die heimischen Teilnehmer von den Bezirksjahrgangsmeisterschaften Mitte aus Groß-Krotzenburg mit. Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) gelang ein Titelgewinn, weitere sieben Akteure schafften die direkte Qualifikation zu den hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Pohlheim am Himmelfahrtstag.

Vizemeister bei den Jüngsten wurden Aylin Yakut (TSV Beuern) und Tim Kordyaka (TTC Wißmar). Denise Drolsbach (NSC W.-Steinberg) errang Bronze. Felix (AK I) und Paul Schopen (Wißmar) belegten einen fünften bzw. vierten Rang wie auch Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lumda) in der Altersklasse II.

In der Altersklasse I der Jungen gelang Felix Schopen (Wißmar) mit Platz vier der Sprung auf die Hessenebene, Kreistitelträger Felix Kordyaka (Wißmar) blieb mit Rang neun etwas hinter den Erwartungen zurück.

Erfreulich war die Entwick-

lung bei den Jungen und Mädchen der AK II und III (Jg. 98/99 und jünger): Hier tauchen etliche Namen mit »Gießener« Vereinszugehörigkeit auf. Allen voran Marco Grohmann, der als Bezirkstitelträger ein gewichtiges Wörtchen bei den »Hessischen« mitreden sollte. Manfred Krupenkow konnte sich mit Rang vier ebenso direkt qualifizieren. Oscar Bäcker (NSC) und Sevan Demircian (Beuern) dürfen sich als Siebter bzw. Achter noch Hoffnungen auf eine Einladung zu den Landesmeisterschaften machen. Bei den Mädchen der AK II setzte sich Denise Drolsbach mit dem Gewinn der Bronzemedaille in Szene.

In der jüngsten Altersklasse III (Jg. 99 und jünger) konnte zwar kein heimischer Vertreter einen Titelgewinn verbuchen, mit Tim Kordyaka und Aylin Yakut waren aber zwei Akteure in den Endspielen vertreten, auch wenn sie es verloren. Das erfreuliche Gesamtergebnis für den Tischtenniskreis Gießen rundeten Jenny Wagner (Beuern) und Paul Schopen (Wißmar) mit dem

vierten Platz ab. Jan Lohwasser (Allendorf/Lumda) erkämpfte sich Platz sieben und kann nun hoffen, bei den »Hessischen« noch Berücksichtigung zu finden.

Siegerliste: Altersklasse I: Mädchen: 1. Kristina Klassert (Großkrotzenburg), ... 9. Juliane Ritter (W.-Steinberg), Hannah Schmidt (Münster). – Jungen: 1. Oliver Scherer (Lieblos), ... 5. Felix Schopen, 9. Felix Kordyaka (beide Wißmar). – Altersklasse II: Mädchen: 1. Michelle Dickel (Klein-Auheim), ... 3. Denise Drolsbach (W.-Steinberg), 13. Katharina Schmidt (Staufenberg). – Jungen: 1. Marco Grohmann (W.-Steinberg), ... 4. Manfred Krupenkow (Allendorf), 7. Oskar Bäcker, 8. Sevan Demircian (beide Beuern). – Altersklasse III: Mädchen: 1. Alessa Weitzel (Altenstadt), 2. Aylin Yakut (Beuern), ... 4. Jenny Wagner (Beuern), 6. Sara Bock (Staufenberg). – Jungen: 1. Max Egner (Schlüchtern), 2. Tim Kordyaka (Wißmar), ... 4. Paul Schopen (Wißmar), 6. Jan Lohwasser (Allendorf/Lumda).



TISCHTENNIS: Oberligist Gießener SV vermeldet eine namhafte Verstärkung für die kommende Runde. Vom SV RW Biebrich kehrt der Beuerner Dominik Scheja nach Mittelhessen zurück. Scheja gilt als eines der hoffnungsvollsten Talente aus Hessen. Der GSV möchte dem Zwölfjährigen eine Möglichkeit geben, im Oberliga Team als Stammspieler seine Fähigkeiten auszubauen. Scheja wurde im Mai vom Bundestrainer Klaus Schmittinger für Auswahlspiele ins Nationalteam berufen. Unser Bild zeigt Dominik Scheja und GSV-Mannschaftsführer Jürgen Boldt. (Foto: privat)

Dirk Schneider mit Pech

(nob) Bei den deutschen Senioren-Einzelmeisterschaften in Koblenz am vergangenen Wochenende ist Tischtennispieler Dirk Schneider vom TV Großen-Linden in den Gruppenspielen gescheitert. Der Akteur unterlag bei den Senioren 40 Detlef Gäßler (HETTIV) knapp mit 2:3 und musste sich auch Kirsten Holm (TTBV) sowie Dieter Schreiber (BATTV) geschlagen geben. Damit landete der Großen-Lindener auf dem vierten Rang in der Gruppe 2 und konnte sich nicht für die nächste Runde qualifizieren. Auch im Doppelwettbewerb schied Schneider in der ersten Runde aus, allerdings hielten er und sein Doppelpartner Thomas Krüger die Partie lange offen und unterlagen am Ende knapp mit 2:3. Ähnlich verlief es in der zweiten Runde – nach einem Freilos in Runde eins – im Mixedwettbewerb. Schneider und seine Partnerin Karin Sommer schieden mit 2:3 aus.

Premiere darf als voller Erfolg bezeichnet werden

Erstes Mitternachtsturnier des TV Trais-Horloff – Gastspieler Josef Malina dominiert in der Leistungsklasse 1

(-) Vor wenigen Tagen richtete die Tischtennis-Abteilung des TV Trais-Horloff erstmals ein sogenanntes »Mitternachtsturnier« aus. Insgesamt wurde in drei Leistungsklassen gespielt. So waren in der LK 1 die Spieler ab der 1. Kreisklasse und höher unter sich, in der LK 2 trafen die Akteure der 2. und 3. Kreisklasse aufeinander. In der Klasse der Hobbyspieler traten die »Amateure« an, die in keiner Mannschaft spielen. Hier gesellten sich noch vier Kinder – mit ausdrücklicher Zustimmung der Eltern – aus den Schülermannschaften hinzu.

39 Tischtennispieler, davon neun in der LK 1, 18 in der LK 2 und zwölf Hobbyspieler waren am Start. Bis auf einen Gastspieler aus Tschechien, der an diesem Wochenende in Trais-Horloff zu Gast war, traten nur Spielerinnen und Spieler aus der Gemeinde Hungen an.

In allen Gruppen gab es zum Teil sehr spannende und auch hochklassige Spiele zu bewundern. So entpuppte sich gerade der Gast aus Tschechien, Josef Malina, als ein Spieler erster Güte, der seine Kontrahenten in der LK 1 nach Belieben beherrschte und als klarer Sieger aus dem Wettbewerb hervorging. In der ersten Gruppe gab es einen heißen Kampf um Platz zwei. Hier lagen nach Ende der Vorrunde Ralf Siegfried und Stefan Büttel vom TSV Utphe und Gerold Fritz punkt- und satzgleich auf Rang zwei, so dass die Sätze gegeneinander ausgezählt werden mussten. Hier hatte Ralf Siegfried ganz knapp die Nase vorn.

Im Halbfinale hatte Josef Malina keine Probleme, Guido Krendl vom Bezirksklassenteam des TSV Utphe

zu schlagen. Im zweiten Halbfinale standen sich Ralf Siegfried und Daniel Schmidt (beide TSV Utphe) gegenüber. Nach spannendem Spiel hatte Daniel Schmidt in vier Sätzen das bessere Ende für sich und zog ins Finale ein. Platz drei sicherte sich Ralf Siegfried gegen Guido Krendl. Josef Manila wurde seiner Favoritenrolle gerecht und schlug Daniel Schmidt nach vier Sätzen.

Von den 18 Teilnehmern der LK 2 erreichten jeweils vier Aktive des TSV Utphe und des TV Trais-Hor-

loff nach Abschluss der Vorrunde, die in vier Gruppen ausgetragen wurde, das Achtelfinale. Für das spätere Halbfinale konnten sich Patrick Schwindt vom TSV Utphe und Jens Scheiter (TV Trais-Horloff), die das erste Halbfinale bestritten, und Heiko Reinhold Fritz und Bastian Michel vom TV Trais-Horloff (2. Halbfinale) qualifizieren.

Das Finale erreichten Patrick Schwindt und Bastian Michel, die sich einen an Spannung kaum zu überbietenden Kampf lieferten.

Bastian Michel konnte zwar die beiden ersten Sätze für sich entscheiden, musste sich aber letztlich nach drei folgenden knapp verlorenen Sätzen geschlagen geben.

Bei den Hobbyspielern bewiesen die vier Kids aus dem Bereich der Schülermannschaften, dass sie bereits sehr viel gelernt haben und lieben den Erwachsenen keine Chance. Sie erreichten alle das Viertelfinale. Neben Frederik Erb, der als einziger »Amateur« das Halbfinale erreichte, waren David Walter (er gewann knapp gegen seinen Mannschaftskameraden Lennart Kopf), Fabian Raab und Michelle Neudert ins Halbfinale eingezogen. Eine echte Überraschung war dann aber, dass Frederik Erb gegen David Walter gewinnen konnte und ins Finale einzog. Dort allerdings hatte er gegen Fabian Raab keine Chance, der mit einem Sieg über Michelle Neudert ins Finale kam. Die ersten drei der einzelnen Gruppen erhielten jeweils einen Pokal und auch wie der Viertplatzierte eine besonders gestaltete Urkunde. Als besonderes »Schmankerl« erhielten die drei Sieger noch eine Eintrittskarte für den Eröffnungstag der Tischtennis-Europameisterschaft am 13. September in Stuttgart.

Der TV Trais-Horloff hat für die Fahrt zur EM einen Bus gechartert und auch 50 Eintrittskarten der ersten Kategorie erworben. Es besteht daher für interessierte TT-Fans noch die Möglichkeit, mitzufahren. Näheres ist über die Homepage des TV Trais-Horloff (www.tv-trais-horloff.de) oder über den Abteilungsleiter Karl-Erhard Henze unter eMail: karl-erhard.henze@t-online.de zu erfahren.



Die vier Erstplatzierten der LK 1 (v.l.): Sieger Josef Malina, der Zweite Daniel Schmidt, Ralf Siegfried (Dritter), Guido Krendl (Vierter). (privat)

Tischtennis / Verbandstag

Führungsspitze um Busecker Dr. Englisch bestätigt

Präsident bleibt im Amt – Metzger aus Langgöns Vize – Schuloffensive zukünftiger Schwerpunkt – Bezirkstage abgeschafft

(nor) Den Kurs der Führungsspitze des Hessischen Tischtennis-Verbands (HTTV) bestätigt haben am Samstagmittag auf dem Verbandstag die circa 150 Delegierten. In der Volkshalle in Watzenborn-Steinberg wurden einstimmig Präsident Dr. Norbert Englisch aus Busecker

und auch die Vizepräsidenten für Finanzen, der Langgönsener Peter Metzger, sowie für den Leistungssport Andreas Hain wiedergewählt. Neu im Präsidium ist hingegen Horst Bitsch aus Höchst/Odenwald als Vizepräsident Sport.

Die Vorreiterrolle des HTTV im Nachwuchsleistungssport und bei der Initiierung von Struktur- und Organisationsreformen – erwähnt wurde dabei das Internetportal click-tt – hob besonders der Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes, Thomas Weikert, in seinem Grußwort hervor. Auch Prof. Heinz Zielinski wies für den Landesportbund Hessen und den Sportkreis Gießen auf die Bedeutung des Tischtennisports in Hessen hin und dankte den Ehrenamtlichen für ihre anerkennenswerte Arbeit. Ortsvorsteher Klaus-Dieter Gimbel drückte in seinem Grußwort die Hoffnung aus, dass Pohlheim neben dem Prädikat »singende Stadt« vielleicht auch einmal als »Tischtennisstadt« seinen Bekanntheitsgrad steigern könne.

HTTV-Präsident Englisch wies in seinem Rechenschaftsbericht auf die solide Basis des Verbands und die vielfältigen Aktivitäten hin. Das Konzept, in Zusammenarbeit mit einem leistungsstarken Verein junge deutsche Spieler so zu fördern, dass sie den Anschluss an die nationale und internationale Spitze finden, könne erfreulicherweise fortgeführt werden. Als Bundesstützpunkt Tischtennis genieße man weiter das Prädikat Schwerpunktsportart am Olympiastützpunkt Hessen in Frankfurt. Die solide Finanzlage des Verbands rühre unter anderem auch daher, dass der Verband den Willen und die Fähigkeit zur Erneuerung und Weiterentwicklung der Verbandsstrukturen durch rechtzeitige Weichenstellungen besitze. Gute Formen der Information, Diskussion und Zusammenarbeit habe man mit den mittlerweile regelmäßigen Workshops mit den Kreiswarten gefunden, die Basis werde damit frühzei-

tig in neue Überlegungen einbezogen. Durch die Einsetzung zweier Arbeitsausschüsse für Verbandsentwicklung und Sportentwicklung sollen die Netzwerkverbindungen innerhalb der Verbandsstrukturen gestärkt werden. Schwerpunkt



Dr. Norbert Englisch ist weiterhin Präsident des HTTV. (Foto: Freudenberger)

für die kommende Legislaturperiode werde eine Schulsportoffensive sein, da man in diesem Bereich noch nicht so recht vorangekommen sei.

Englisch kündigte weiterhin eine Satzungsreform an, und dazu wurden bereits wichtige Satzungsänderungen mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit beschlossen: Die Kreis- und Bezirksrechtsausschüsse werden zukünftig durch ein zentrales Verbandssportgericht abgelöst, so dass eine einheitliche Rechtsprechung im Verband gewährleistet ist. Der Schulsport, vertreten durch den Ressortleiter, rückt in den Verbandsvorstand auf. Die seitherigen Bezirkstage, deren obligatorischer Besuch bei den Vereinen zunehmend Unmut ausgelöst hatte, wurden abgeschafft. Sogenannte Bezirksräte, die sich aus den jeweiligen Kreiswarten und drei Vertretern der dem Bezirk angehörenden Kreise zusammensetzen, werden den Sportbetrieb auf Bezirksebene zukünftig leiten und gestalten.

Erfreut zeigte man sich im Verbandsvorstand auch darüber, dass bis auf die vakante Position des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit alle Funktionen besetzt werden konnten. Bis auf wenige Kampfabstimmungen verliefen die Neuwahlen reibungslos. Dem Verbandsvorstand gehören neben den Präsidiumsmitgliedern an: Andrea Heckwolf (Ressortleiterin Jugendsport), Heinz Rohm (Seniorenport), Norbert Freudenberger (Medien), Heiner Spindeler (Mannschaftssport), Klemens Rang (Schiedsrichter) und Johannes Herrmann (Schulsport). In geheimer Wahl setzten sich Peter Reinhold (Breitensport) knapp gegen Wieland Speer und Markus Reiter (Lehrwesen) gegen Oliver Weber durch.

Odenhausen/Lumda und Klein-Linden steigen auf

(kon/tiv) Am vergangenen Wochenende fielen die letzten Entscheidungen auf sportlicher Ebene im Tischtennis-Bezirk-Mitte. Unter der Gesamtleitung des Reiskirchener Bezirkssportwart Walter Konezna wurden beim TTV Selters in Konradsdorf die diesjährigen Relegationsspiele durchgeführt. Für den TT-Kreis Gießen gab es bei den Herren unterschiedliche Ergebnisse mit schönen Erfolgen, aber auch mit Pleiten.

In der Relegation der Bezirksoberliga für die Verbandsliga profitierte der TV Großen-Linden, der die abgeschlossene Saison hinter dem Meister TSV Beuern auf dem zweiten Platz beendete, von der Absage des TV Okarben und steht als erster Kandidat für einen eventuellen Aufstieg in die Verbandsliga bereit. Ob der Verein auch tatsächlich realistische Chancen hat, aufzusteigen, zeigt sich bei der Besetzung zur neuen Saison im September. Sollte ein Team aus der Verbandsliga Mitte zurückziehen, hätte der TV den Anspruch auf den frei gewordenen Platz und würde entsprechend höherklassig zum Tischtennisschläger greifen.

Der TSV Klein-Linden, der in der Bezirksliga immer etwas im Schatten des NSC Watzenborn-Steinberg III stand und den zweiten Tabellenplatz belegte, konnte sich für den Aufstieg in die Bezirksoberliga durchsetzen und die Saison mit einem Happyend beenden. Gegner waren der KSV Niesig und die TTF Niederbieber. Beide Spiele konnten jeweils mit 9:4 gewonnen werden. Für Klein-Linden traten Frank Drolsbach, Marcel Drolsbach, Christian Jung, Jörg Drolsbach, Ralf Säger und Felix Donges an die Platten und sicherten sich den Aufstieg.

Der SV RW Odenhausen/Lda. hatte zum Abschluss der Saison »viel Dusel«, bei dem zwar die sportliche Leistung stimmte, aber das Glück den Rot-Weißen ebenfalls hold war. Bereits zum Abschluss der Bezirksklasse belegten sie punktgleich mit nur zwei Spielen im Plus vor der TSG Gießen-Wieseck den zweiten Platz und schafften nun gegen die TTG Kirtorf-Ermenrod III (9:7-Sieg) und dem SV Berfa (9:4-Erfolg) den Aufstieg in die Bezirksliga. Beteiligt am Erfolg waren Steffen Groß, Marko Benner, Sebastian Haupt, Jochen Jung, Harald Römer und Tino Magel.

Der TSV Allendorf/Lda. hatte im Entscheidungsspiel gegen den VfL Lauterbach II die Chance, den Klassenerhalt in der Bezirksklasse zu schaffen, allerdings gab es eine 4:9-Niederlage. Siegfried Sporer, Martin Schrott, Stefan Engel, Klaus Kliemann, Stefan Blahowitz starten damit in der kommenden Saison in der Kreisliga Gießen. Die Tabellenzweiten der beiden Kreisligen, TTC Wißmar III und die TSG Reiskirchen, hatten die Möglichkeit, sich in einer Qualifikationsrunde den Aufstieg in die Bezirksklasse zu sichern. Wißmar hatte es mit dem TSV Ilbeshausen und der KSG Haunedorf zu tun und konnte lediglich das Spiel gegen Haunedorf mit 9:6 gewinnen. Gegen Ilbeshausen gab es eine 6:9-Niederlage, die Aufstiegschance wurde dadurch vergeben. In beiden Spielen kamen Sven Müller, Jürgen Drommershausen, Rolf Gau, Dr. Heinz-Jürgen Thiel, Sascha-Rene Keiber und Manfred Grygar zum Einsatz. In der anderen Gruppe hatte die TSG Reiskirchen mit der SG Hettenhausen III und der TTG Kirtorf-Ermenrod IV starke Gegner. Gegen Hettenhausen gab es eine klare 2:9-Niederlage während die TTG Kirtorf-Ermenrod mit 9:6 bezwungen werden konnte. Bei der TSG spielten Axel Hollnagel, Björn Horst, Jens Launspach, Thorsten Sauer, Stefan Schuchard und Karl-Heinz Fink.

In der Bezirksoberliga der Damen hatte es der TSV Beuern in der Hand, im vorsorglichen Aufstiegsspiel für die Verbandsliga gegen den TTC Salmünster II ihre Chance zu wahren. Es gab aber eine denkbar knappe Niederlage mit 6:8, wobei es zwei Spiele vor Schluss noch 6:6 stand. Helga Klein, Irene Noske, Christa Holland-Nell und Nicole Schneider konnten das Blatt nicht zu ihren Gunsten wenden. Die SpVgg Frankenbach hatte in der vergangenen Saison viel Pech, musste sie doch aufgrund technischer Hallenprobleme das wichtigste Spiel der Runde mehr oder weniger kampflös aufgeben. In der Relegationsrunde am Samstag, in der der Abstieg in die Bezirksklasse vermieden werden sollte, mussten sie aufgrund Personalmangels passen und konnte nicht antreten. So wurden die beiden Spiele gegen den TTC Poppenhausen und den TSV Beuern II kampflös verloren.

Tischtennis

Scheja holt Verbandspokal

(fr) Vierzehn Tage nach den Damen und Herren ermittelte jetzt am Sonntag auch der hessische Tischtennis-Nachwuchs beim TTC Blau Gold Bad Homburg seine Verbandspokalsieger. Eingeladen in den vier Wettbewerben, die jeweils über die Kreis- und Bezirkspokalendrund, sowie die Vorrunden auf Verbandsebene qualifizierten letzten 28 Mannschaften, die bis auf den TV Grebenau bei den Schülerinnen auch alle an den Start gingen. Bei der männlichen Jugend setzte sich der SV RW Biebrich durch, der auch der amtierende Mannschaftsmeister ist. Im Team des Titelträgers spielte auch der Neugießener Dominik Scheja, der im Vorjahr noch mit dem NSC Watzenborn-Steinberg Pokalsieger bei den Schülern wurde.

Tischtennis in Zahlen: Relegation: Herren: Bezirksoberliga: Großen-Linden - Okarben 9:0 (Vorsorgliches Aufstiegsspiel / Gegner nicht angetreten).

Bezirksliga: Klein-Linden - Niederbieber 9:4, Niederbieber - Niesig 3:9, Klein-Linden - Niesig 9:4. - Tabelle: 1. Klein-Linden 2 Partien / 18:8 Spiele / 4:0 Punkte; 2. Niesig 2 / 13:12 / 2:2; 3. Niederbieber 2 / 7:18 / 0:4.

Bezirksklasse 1: Odenhausen - Kirtorf-Ermenrod III 9:7, Kirtorf-Ermenrod III - Berfa 9:3, Odenhausen - Berfa 9:4. - Tabelle: 1. Odenhausen 2 Partien / 18:11 Spiele / 4:0 Punkte; 2. Kirtorf-Ermenrod III 2 / 16:12 / 2:2; 3. Berfa 2 / 7:18 / 0:4.

Kreisliga, Gruppe 1: Wißmar III - Ilbeshausen 6:9, Wißmar III - Haunedorf 9:4, Ilbeshausen - Haunedorf 8:8. - Tabelle: 1. Ilbeshausen 2 Partien / 17:14 Spiele / 3:1 Punkte; 2. Wißmar III 2 / 15:13 / 2:2; 3. Haunedorf 2 / 12:17 / 1:3.

Kreisliga, Gruppe 2: Hettenhausen III - Kirtorf-Ermenrod IV 9:6, Kirtorf-Ermenrod IV - Reiskirchen 6:9, Hettenhausen III - Reiskirchen 9:2. - 1. Hettenhausen III 2 Partien / 18:8 Spiele / 4:0 Pkt.; 2. Reiskirchen 2 / 11:15 / 2:2; 3. Kirtorf-Ermenrod IV 2 / 12:18 / 0:4.

Damen: Bezirksoberliga: Beuern - Salmünster II 6:8. (Vorsorgliches Aufstiegsspiel)

Bezirksliga: Beuern II - Poppenhausen 3:8, Poppenhausen - Frankenbach II 8:0 (n.a.), Beuern II - Frankenbach II 8:0 (n.a.) - Tabelle: 1. Poppenhausen 2 Partien / 16:3 Spiele / 4:0 Punkte; 2. Beuern II 2 / 11:8 / 2:2; 3. Frankenbach II 2 / 0:16 / 0:4

Drei heimische Talente vorne

Nico Grohmann, Aylin Yakut und Jennifer Will gewinnen – Spannung bei C-Schülern

(nor) Ein erfreuliches Ergebnis gab es für den heimischen Tischtennis-Kreis bei den Bezirksranglistenspielen des Bezirks Mitte der Schüler/innen A und C. Mit Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg/A-Schüler), Jennifer Will (ebenfalls NSC/A-Schülerinnen) und Aylin Yakut (TSV Beuern/C-Schülerinnen) gewannen heimische Nachwuchstalente ihre Konkurrenzen und konnten sich so für höhere Aufgaben empfehlen. Beim Wettbewerb der Schüler C konnte der Wißmarer Paul Schopen den späteren Gesamtsieger Egner (Schlüchtern) zwar besiegen, musste aber mit dem dritten Rang vorlieb nehmen, da er seinerseits seinem Vereinskollegen Tim Kordyaka unterlag.

Bereits in den Gruppenspielen blieben bei den A-Schülern Randy Coble (TSV Beuern), Tizian Groh (SV Geilshausen) und Lukas Blahowetz (TSV Allendorf/Lumda) auf der Strecke. Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) hingegen war sowohl in der Vorrunde als auch im Top 12 am Sonntag nicht zu geschlagen und holte sich den Ranglistensieg. Felix Stallmach (NCS) hielt sich sehr gut und beendete das Turnier als Vierter. Pascal Solbach (NSC) und Sebastian Oelighoff (TSV Kleinlinden) verpassten als Sechst- bzw. Siebtplatzierte knapp die Qualifikation für die Hessebene.

Beim Wettbewerb der Schülerinnen A gingen drei heimische Vertreterinnen an den Start, wobei sich Denise Drolsbach (NSC) und Lea Sardo (TuS Eberstadt) nach der Vorrunde verabschieden mussten. Allein Jennifer Will (NSC Watzenborn-Steinberg) hielt die Fahne aufrecht, und das ganz überragend: Ungeschlagen aus der Gruppe gekommen musste sie zwar gegen Alessa Weitzel (TTC Altenstadt) in der Endrunde eine Niederlage verkraften. Es reichte aber zum eindeutigen Gesamterfolg. Bei den C-Schülern ergab sich ein heißer Dreikampf zwischen Max Egner (Schlüchtern/1.) sowie Paul Schopen (3.) und Tim Kordyaka (2.) vom TTC Wißmar. Schopen unterlag anfangs seinem Vereinskongruenten Kordyaka mit 1:3. Durch seinen 3:2-Erfolg über Egner ließ Schopen dann später aber aufhorchen, sodass die Satz Bilanz entscheiden musste. Das erfreuliche Gesamtergebnis bei den Jüngsten rundeten Moritz Schreiber (TSV Kleinlinden) mit Rang vier und Nico Solbach (NSC) mit Rang acht ab.

Die heimischen C-Schülerinnen standen ihren männlichen Pendanten in nichts nach: Mit Aylin Yakut kam die ungeschlagene Gesamtsiegerin aus Beuern. Nur Alicia Scherer (TTC Lieblos) konnte sich zwischen Yakut und ihre Vereinskameradin Jenny Wagner sowie Sara Bock (SC Staufenberg) drängen. Bock hatte dabei großes Pech als sie sowohl Wagner als auch Scherer unglücklich mit 2:3 unterlag.

Der zweite Teil der Bezirksranglisten wird am 6./7. Juni mit den Wettbewerben der männlichen und weiblichen Jugend sowie der B-Schüler/innen in Alten-Buseck ausgetragen.

Ergebnisse: Schüler A (Vorrunde): Gruppe 1: 1. Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) 8:0, 9. Randy Coble (TSV Beuern) 0:8. – Gruppe 2: 1. Samuel Dera (Eichenzell) 8:0, 3. Lukas Matick (TSV Beuern) 5:3, 6. Tizian Groh (SC Geilshausen) 3:5. – Gruppe 3: 1. Benjamin Schlosser (Horbach) 7:0, 2. Pascal Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) 5:2, 3. Sebastian Oelighoff (TSV Kleinlinden) 4:3. – Gruppe 4: 1. Manuel Heurich (KSV Niesig) 6:1, 2. Felix Stallmach (NSC Watzenborn-Steinberg) 5:2, 6. Lukas Blahowetz (TSV Allendorf/Lumda) 2:5. – Schüler A (Plätze 1 bis 5 für TOP 32 qualifiziert): 1. Nico Grohmann 11:0, 4. Felix Stallmach, 6. Pascal Solbach (alle NSC Watzenborn-Steinberg) 5:6, 7. Sebastian Oelighoff (Kleinlinden) 4:7/18:22, 11. Lukas Matick (Beuern) 3:8/12:29.

Schülerinnen A (Vorrunde): Gruppe 1: 1. Vanessa Heil (Gründau) 7:0, 8. Denise Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg) 1:6. – Gruppe 2: 1. Jennifer Will (SV Staufenberg) 6:0. – Gruppe 3: 1. Rebecca Grauel (Unterreichenbach) 6:0, 7. Lea Sardo (TuS Eberstadt) 1:5. – Schülerinnen A: 1. Jennifer Will (NSC) 10:1, ...11. Anna Zasluzhenna (SV Nieder-Ofleiden) 1:10.

Schüler C: 1. Max Egner (Schlüchtern), 2. Tim Kordyaka, 3. Paul Schopen (beide TTC Wißmar), 4. Moritz Schreiber (Kleinlinden), ... 8. Nico Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg). – Endrunde: Schopen - Kordyaka 1:3, Egner - Schreiber 3:0, Schopen - Schreiber 3:0, Egner - Kordyaka 1:3, Schopen - Egner 3:2, Schreiber - Kordyaka 1:3.

Schülerinnen C: 1. Aylin Yakut (TSV Beuern), ...3. Jenny Wagner (TSV Beuern), 4. Sara Bock (SV Staufenberg), 5. Jana Hollerbach (TTG Kirtorf-Ermenrod). – Endrunde: Wagner - Scherer 0:3, Yakut - Bock 3:0, Wagner - Bock 3:2, Yakut - Scherer 3:0, Wagner - Yakut 3:0, Bock - Scherer 0:3.



MEISTER: Die dritte Tischtennismannschaft der Spfr. Oppenrod errang in der 1. Kreisklasse souverän den Meistertitel und erhält nun die Chance des Aufstiegs in die Kreisliga. Das Foto zeigt von links Christopher Aff, Ivo Cieszynski, Niels Zimmer, Ernst Balser, Werner Döring und Marcel Balser. Ebenfalls am Erfolg beteiligt waren Bernd Saller, Ernst Kinzebach, Klaus Damm und Heiko Metz. (Foto: privat)

Marco Grohmann glänzt

Sieg für NSC-Akteur – Platz vier für Aylin Yakut – Paul Schopen mit Rang acht

(nor) Traditionsgemäß werden am Himmelfahrtstag in Pohlheim die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften ausgetragen. Diese stellen Jahr für Jahr eine wichtige Standortbestimmung für die Leistungsfähigkeit in der Nachwuchsförderung dar. Dieses Jahr konnten die Teilnehmer des Tischtennis-Kreises Gießen nur einen einzigen Medaillengewinn bejubeln, dieser aber glänzte golden: Marco Grohmann konnte sich zum dritten Mal als Hessischer Jahrgangsmeister feiern lassen. Für das zweitbeste Ergebnis aus heimischer Sicht zeichnete Aylin Yakut (TSV Beuern) verantwortlich, in der AK III der Mädchen verpasste die Beuernerin nur unglücklich die Bronzemedaille. Mit Rang acht konnte Paul Schopen (TTC Wißmar) in der AK II der Jungen auch durchaus zufrieden sein. Bei den Jahrgangsmeisterschaften wird im so genannten doppelten K.-o-System gespielt, bei einer Niederlage in der Hauptrunde hat man durchaus noch die Möglichkeit so weit wie möglich zu kommen. Eine Niederlage in der Verliererrunde bedeutet dann aber das Aus.

Die Ergebnisse in der jüngsten Altersklasse III (Jahrgang 1999 und jünger) machen Hoffnung, dass der TT-Kreis Gießen in den Folgejahren auch in den AK I und II wieder besser vertreten sein wird. Die drei heimischen Nachwuchssasse Paul Schopen und Tim Kordyaka (beide TTC Wißmar) sowie Jan Lohwasser (TSV Allendorf/Lda.) konnten sich nämlich lange im Wettbewerb halten, wenn es auch diesmal noch nicht zum ganz großen Sprung reichte. Schopen und Kordyaka überstanden Runde eins im Hauptfeld mit Erfolgen über Menzel (SG Anspach) bzw. Freudenberg (TTC Elz). Jan Lohwasser unterlag Felder (RW Biebrich) mit 0:3, konnte sich mit einem hart umkämpften 3:2 über Hedderich (TV Cölbe) weiter im Wettbewerb halten. Dann mussten mit Schopen und Lohwasser unglücklicher Weise zwei »Gießener« gegeneinander antreten, wobei Schopen klar dominierte. Schopen konnte sich mit Erfolgen über Menzel (SG Anspach) und Wolnik (SVH Kassel) weiter in den Vordergrund spielen. Eine hauchdünne 2:3-Niederlage gegen Felder (RW Biebrich) verhinderte den ganz großen Wurf, schon diesmal eine Medaille zu erringen. Im Duell um Rang sieben musste Schopen dann ab-



Glänzt bei Jahrgangsmeisterschaften: Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), der sich in der Altersklasse II den Titel holt. (Foto: Friedrich)

schließend gegen Egnor (TV Schlüchtern) nochmals eine Niederlage hinnehmen. Egnor war zwei Runden zuvor auch für Schopens Vereinskamerad Tim Kordyaka zur Endstation geworden. Kordyaka landete nach einem Erfolg über Smolka (TG Obertshausen) auf Rang 13.

Nur hauchdünn schrammte Aylin Yakut (TSV Beuern) bei den Mädchen der AK III an einer Medaille vorbei. Nach Erfolgen über Bitsch (TSV Lindenfels) und Grede (GSV Eintracht Baunatal) hatte Yakut gegen die spätere Endsiegerin Weitzel (TTC Altenstadt) keine Chance. In der Verliererrunde traf Yakut nach einem Sieg über Jansen (TSG Niederhofheim) erneut auf Grede und unterlag nach einem dramatischen Match mit 2:3. Damit erreichte die Beuernerin den undankbaren vierten Rang, wurde aber auf Grund ihrer guten Vorstellung zum Sichtungungslehrgang des Hessischen Tischtennis-Verbandes eingeladen. Auch Sara Bock (SV Staufenberg) und Jenny Wagner (TSV Beuern) boten Ansehnliches: Nach Siegen in der Hauptrunde eins und einem weiteren Erfolg in der Trostrunde kam für Wagner dann das Aus gegen Scherer (TTC Lieblos), Bock schaffte es sogar noch eine Runde weiter und belegte im Endklassement Rang neun. Mit jeweils drei Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen war der Tischtennis-Kreis Gießen in der Altersklasse III ordentlich vertreten.

Allein auf weiter Flur in der Altersklasse II der Mädchen war Denise Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg). Drolsbach traf nach einem Erfolg über Ochs (TSG Gravenwiesbach) auf Heidelbach (TTC Burghasungen), der sie deutlich mit 0:3 unterlag. Mit zwei 3:0-Siegen über Hitzel (TTC Ober-Roden) und erneut Ochs kam Drolsbach bereits in die Nähe der begehrten Ränge eins bis acht. In Runde sechs musste Drolsbach die Überlegenheit von Zhu (TG Sprendlingen) anerkennen und schied aus.

Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) war der einzige heimische Akteur, der topgesetzt war. In der AK II spazierte Grohmann mit vier 3:0-Erfolgen förmlich ins Endspiel und ließ dort seinem Heiligenroder Kontrahenten Weber ebenfalls keine Chance. Weber erspielte sich durch den Gewinn der Verliererrunde eine zweite Siegchance. Aber auch beim zweiten Zusammentreffen dominierte Grohmann, gab dabei allerdings beim 3:1 den einzigen Satz in der gesamten Konkurrenz ab. Zum dritten Mal sicherte sich Grohmann damit eine Goldmedaille bei den Jahrgangsmeisterschaften. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ auch Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lda.), der in Hauptrunde zwei dem Heiligenroder Weber unterlag, sich in der Trostrunde aber bis auf Rang neun vorarbeitete. Oscar Bä-

cker (NSC W.-Steinberg) und Sevan Demircian (TSV Beuern) mussten nach zwei aufeinander folgenden Niederlagen dagegen schnell die Heimreise antreten.

Felix Schopen (TTC Wißmar) hier der einzige heimische Teilnehmer in der AK I, bei den Mädchen war gar Fehlanzeige zu vermeiden. Schopen startete in der Hauptrunde mit einem Erfolg über Walter (TSG Sandershausen), bekam dann mit Schneider (Haiger) den Topfavoriten vorgesetzt. Diesem unterlag er glatt mit 0:3. Sehr unglücklich schied Schopen dann aus dem Wettbewerb aus, denn in der dritten Runde musste er sich nur knapp mit 2:3 Germann (TV Seeheim) beugen.

Altersklasse I: Mädchen: 1. Janina Ciepluch (FSK Lohfelden), 2. Carina Schneider (TV Haiger), 3. Romina Winter (TV Gedern). - **Jungen:** 1. Tobias Schneider (TV Haiger), 2. Lion Bauer (SG Anspach), 3. David Pravych (TSV Ihringshausen), ... nach der 3. Runde ausgeschieden: Felix Schopen (TTC Wißmar).

Altersklasse II: Mädchen: 1. Janina Kämmerer (TSV Langstadt), 2. Jennifer Jiang (TV Eschersheim), 3. Anne Bundesmann (TSG Worfelden), 9. Denise Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg). - **Jungen:** 1. Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Noah Weber (TSV Heiligenrode), 3. Michel Baritz (TTC Staffell), 9. Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lda.), ... nach der 2. Runde ausgeschieden Oscar Bäcker (NSC Watzenborn-Steinberg), Sevan Demircian (TSV Beuern).

Altersklasse III: Mädchen: 1. Alessa Weitzel (TTC Altenstadt), 2. Tanja Volland (TV Bierstadt), 3. Sarah Grede (GSV Eintracht Baunatal), 4. Aylin Yakut (TSV Beuern), ... 9. Sara Bock (SV Staufenberg), 13. Jenny Wagner (TSV Beuern). - **Jungen:** 1. Alexander Gerhold (TTC Burghasungen), 2. Markus Wetterich (TSV Immenhausen), 3. Timo Freund (TV Seeheim), 8. Paul Schopen, 13. Tim Kordyaka (beide TTC Wißmar), ... nach der 3. Runde ausgeschieden Jan Lohwasser (TSV Allendorf/Lda.).

TT-Bezirksendrangliste

Männl. Jugend (Vorrunde): Gruppe 1: 1. Nico Grohmann 8:0, 9. Jan Hartmann 1:7; Gruppe 2: 1. Maximilian Dörr (alle NSC Watzenborn-Steinberg) 7:1/23:5, 2. Marcel Drolsbach (TSV Klein-Linden) 7:1/22:5, 5. Marco Grohmann (NSC) 4:4, 7. Tim Leipold (TSV Allendorf/Lda.) 2:6; Gruppe 3: 1. Felix Donges (Kleinlinden) 7:1/22:6, 2. Daniel Blank (NSC) 7:1/22:9; Gruppe 4: 1. Jacob Armbrüster (TuS Eberstadt) 7:1, 3. Jannik Bäuml 6:2, 8. Kevin Vitols (beide NSC) 1:7. - Plätze 1 bis 4 qualifiziert: 1. Nico Grohmann 11:0, 2. Felix Donges 9:2/30:12, ... 4. Jacob Armbrüster 7:4/25:17, ... 6. Marcel Drolsbach 6:5/21:19, 7. Maximilian Dörr (6:5/21:19, ... 9. Daniel Blank 3:8/12:28, 10. Jannik Bäuml 2:9/16:30, 11. Marc Riemenschneider (TTG Mücke) 2:9/14:29.

Weibl. Jugend (Vorrunde): Gruppe 1: 1. Sarah Trojahn (TV Grebenau) 6:0, 5. Juliane Ritter (NSC) 2:4; Gruppe 2: 1. Jacqueline Kowalski (NSC) 6:0, 4. Rebecca Stohr (SV Staufenberg) 3:3; Gruppe 3: 1. Sandra Sokoll (TTC Salmünster) 6:0, 3. Jennifer Will (NSC) 4:2, 7. Zerah Tuluk (Staufenberg) 1:5. - Plätze 1 bis 4 qualifiziert: 1. Sarah Trojahn 8:3/29:10, ... 3. Jacqueline Kowalski 8:3/26:14, ... 5. Jennifer Will 7:4, ... 11. Elena Dörr (SV Nieder-Ofleiden) 1:10/6:30.

Schüler B (Vorrunde): Gruppe 1: 1. Oliver Scherer (TTC Lieblos) 6:0, 3. Paul Schopen (TTC Wißmar) 3:3; Gruppe 2: 1. Tobias Ruppert (TLV Eichenzell) 6:0, 3. Tim Kordyaka (Wißmar) 4:2; Gruppe 3: 1. Miguel Matuk-Ruth (TSG Erlensee) 5:1, 3. Felix Schopen (Wißmar) 3:3; Gruppe 4: 1. Felix Hoffmann (TTC Höchst/Nidder) 5:1, 4. Felix Kordyaka (Wißmar) 3:3. - Plätze 1 bis 5 qualifiziert: 1. Miguel Matuk-Ruth 10:1/31:7, ... 11. Felix Schopen 2:9, 12. Tim Kordyaka (beide TTC Wißmar) 1:10.

Schülerinnen B (Vorrunde): Gruppe 1: 1. Romina Winter (TV Gedern) 5:0, 3. Juliane Ritter (NSC) 2:3; Gruppe 2: 1. Denise Drolsbach (NSC) 4:1, 4. Rebecca Stohr (SV Staufenberg) 3:3; Gruppe 3: 1. Lena Auth (TLV Eichenzell) 6:0, 5. Hannah Röhrbach (NSC) 2:4; Gruppe 4: 1. Alessa Weitzel (TTC Altenstadt) 5:0, ... 6. Michelle Neudert (TV Trais-Horloff) 0:5. - Plätze 1 bis 6 qualifiziert: 1. Romina Winter (TV Gedern) 11:0, ... 7. Denise Drolsbach 4:7/16:24, ... 12. Juliane Ritter 0:11.

Tischtennis / Bezirksendrangliste der Jugend 15.06.09

Nico Grohmann entscheidet alle Spiele für sich

Platz eins im Wettbewerb der Jugend – Kleinlindener Felix Donges auf Platz zwei – Auch Armbrüster und Kowalski qualifiziert

(nor) Beim zweiten Teil der Bezirksranglistenspiele des Bezirks Mitte der männlichen und weiblichen Jugend sowie der Schüler/innen B konnten nur die heimischen Jugendlichen überzeugen. Allen voran Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), der den Jungen-Wettbewerb souverän ohne Niederlage dominierte. Daneben konnten sich aber auch Felix Donges (TSV Kleinlinden/2.) und Jacob Armbrüster (TuS Eberstadt/4.) sowie

Jacqueline Kowalski (NSC Watzenborn-Steinberg) als Dritte für das Hessische Ranglistenturnier im September qualifizieren. Bei den im Schüleralter befindlichen Talenten erreichte Denis Drolsbach (NSC) mit Rang sieben das beste Ergebnis, die beiden Wißmarer Felix Schopen und Tim Kordyaka sowie Juliane Ritter (NSC) mussten mit den beiden letzten Plätzen vorlieb nehmen.

Bereits in den Gruppenspielen blieben bei den Jungen Tim Leipold (TSV Allendorf/Lumda) sowie Marco Grohmann, Kevin Vitols und Jan Hartmann (alle NSC Watzenborn-Steinberg) hängen. Nico Grohmann überstand sowohl die Vorrunde – hier sogar ohne Satzverlust – als auch das Top-12 am Sonntag ungeschlagen und holte sich den Ranglistensieg. Nur gegen den späteren Zweitplatzierten Felix Donges (TSV Klein-Linden) hatte Grohmann beim 3:2 zu kämpfen. Daneben konnte nur noch der Neu-Watzenborner Jacob Armbrüster, der sich als Vierter doch etwas überraschend noch für das Hessen Top-32 qualifizieren konnte, einen Satz gewinnen.

Ein gutes Turnier spielte auch der sich noch im Schüleralter befindende Marcel Drolsbach (TSV Klein-Linden) als Gesamtsechster. Drolsbach konnte damit immerhin die drei arrivierten Watzenborner Akteure Maxi Dörr (7.), Daniel Blank (9.) und Jannik Bäuml (10.) noch hinter sich lassen.

Beim Wettbewerb der Mädchen gingen fünf heimische Spielerinnen an den Start, aber nur Jacqueline Kowalski als Gruppensiegerin und Jennifer Will als Dritte ihrer Gruppe (NSC Watzenborn-Steinberg) erreichten die Endrunde. Für Juliane Ritter (NSC Watzenborn-Stein-

berg/5.) sowie die Staufenbergerinnen Rebecca Stohr (4.) und Zerah Tuluk (7.) kam dagegen das Aus nach der Vorrunde. Es war Hochspannung bis zum Schluss, denn vier Teilnehmerinnen hatten am Ende eine 8:3-Bilanz erreicht – es mussten die Sätze und der direkte Vergleich entscheiden. Kowalski setzte bei ihrer knappen 2:3-Niederlage der Ranglistensiegerin Trojahn (TV Grebenau) mächtig zu, verlor daneben noch gegen Sokoll (Salmünster) und Heil (TTV Gründau). Die Watzenbornerin sicherte sich mit einem Satz Vorsprung auf Sokoll die Bronzemedaille. Für die A-Schülerin Will bedeutete der fünfte Platz im Abschlussklassement ein sehr respektables Ergebnis.

Bei den B-Schülern war der Tischtennis-Kreis Gießen durch die beiden Wißmarer Brüderpaare Felix und Paul Schopen sowie Felix und Tim Kordyaka vertreten. Großes Pech hatte Paul Schopen, dem zwei Sätze zum Erreichen der Top-12 fehlten, Bruder Felix hatte dafür das Glück mit dem gleichen Resultat von 3:3 und zwei Sätzen Vorsprung vor dem Viertplatzierten Kreis in die Endrunde zu kommen.

Ähnliches widerfuhr auch dem Brüderpaar Kordyaka, wobei der jüngere Tim als Gruppendritter den Sprung schaffte, während sein Bru-

der Felix mit 3:3 und 12:9 Sätzen scheiterte. Tim Kordyaka gelang in der Endrunde nur ein Sieg gegen Smykala (TTC Lieblos/8.), dagegen bezwang Felix Schopen seinen Vereinskameraden sowie Hoffmann (TTC Höchst/Nidder/9.) und verpasste ein weitaus besseres Ergebnis lediglich infolge dreier knapper 2:3-Niederlagen.

Die heimischen B-Schülerinnen schnitten etwas besser ab als ihre männlichen Pendanten. Nach der Vorrunde mussten sich Rebecca Stohr (SV Staufenberg) als Gruppenvierte und Hannah Röhrbach (NSC Watzenborn-Steinberg) als Fünfte verabschieden. Für Michelle Neudert (TV Trais-Horloff/Gruppenletzte) reichte es bei ihrem ersten Auftritt auf Bezirksebene noch nicht zu einem Erfolg. Dafür setzten sich aber Juliane Ritter als Gruppendritte und Denise Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg) als Gruppensiegerin durch.

Während für Ritter – ihr gelang in der Endrunde kein Sieg mehr – das Erreichen der Top-12 schon einen guten Erfolg bedeutete, verpasste Denise Drolsbach als Gesamtsiebte die Hessen-»Quali« nur ganz knapp. Gegen Maxine Fischer (TSC Freigericht) kassierte Drolsbach eine unglückliche 2:3-Niederlage und musste Fischer so den Vortritt lassen.

Tischtennis / Deutsche Meisterschaften für Verbandsklassen

Geburtstagskind Stephan hat allen Grund zu feiern

Beuerner gewinnt in Baunatal Titel im Einzel und Doppel auf Bezirksebene – Pohlheimerin Zitzer mit Doppelerfolg in A-Klasse

(kel) Frank Stephan ist einer der erfolgreichsten Teilnehmer bei den offiziellen Nationalen Deutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren für Verbandsklassen in Baunatal. An seinem 24. Geburtstag gewann der Beuerner in der B-Klasse (Bezirksebene) den Titel

im Einzel und Doppel. Auch Julia Zitzer vom NSC Watzenborn-Steinberg hatte Grund zum Jubeln: An der Seite von Vanessa Rölke holte sie den Doppeltitel in der A-Klasse (Verbandsebene). 186 Damen und Herren gingen an den Start.

In zwei Hallen wurden dabei die Sieger und Platzierten in je drei Spielklassen – A (Verbandsebene), B (Bezirksebene) und C (Kreisebene) – in Einzel- und Doppel-Konkurrenzen ausgespielt.

Den Grundstein zum Meistertitel legte Frank Stephan im Viertelfinale, als er Angstgegner Stefan English (Calden-Westuffeln) mit 3:0 besiegte.



Starker Auftritt mit Partnerin: Julia Zitzer (vorne) vom NSC Watzenborn-Steinberg gewinnt den Doppeltitel mit Vanessa Rölke. (Foto: kel)

»Ich habe noch nie gegen ihn gewonnen. Und dann noch glatt«, freute sich der Champion. Im Halbfinale hatte es der Topspin-Spieler mit dem starken Linkshänder Minh Nhat Le (TV Wallau), mit dem er das Doppelturnier gewann, zu tun. »Nach der 2:0-Satzführung war es plötzlich wie abgeschnitten. Ich hatte große Angst, dass ich das Spiel noch verliere«, so Stephan. Auch im Finale wirkte der 24-Jährige verkrampt. Prompt ging der erste Satz mit 11:7 an Giovanni Scalia vom TV Neukirchen. Im zweiten Satz verspielte er eine 6:2-Führung und zitterte den Satz mit 11:9 heim. »Ich war einfach nicht mehr locker und hatte Riesenprobleme mit den Aufschlägen, zudem habe ich viele leichte Fehler mit der Rückhand gemacht«, sagte der neue Deutsche Meister nach seinem glücklichen Viersatzerfolg.

Für Julia Zitzer war bei der 1:3-Viertelfinal-Niederlage gegen Constanze Zettl mehr drin. Gegen die starke Vorhand der Gegnerin fand die Hesselgaspielerin jedoch kein Mittel. »Ich war zu weit weg vom Ball, zu passiv und habe keine 100 Prozent gebracht«, sagte die Pohlheimerin. Auch im Doppelfinale gegen Katharina Auer und Monika Nenno standen Zitzer/Rölke nach einem 1:2-Satzrückstand und 3:7 mit dem Rücken zur Wand. »Ohne die Auszeit, die wir dann genommen haben, hätten wir das Spiel nicht mehr gedreht«, freute sich die technisch versierte Spielerin über das unverhoffte Happy End. Denn im Entscheidungssatz spielten die Hessinnen wie befreit auf und besiegten die bayrischen Favoritinnen mit 11:6.

Die Ergebnisse: Damen A: 1. Katharina Auer (DJK SB Landshut), ...5. Julia Zitzer (NSC Watzenborn-Steinberg). – Doppel: 1. Vanessa Rölke/Zitzer (Burghasungen).

Damen B: 1. Franziska Müller (SV Weißenborn). – Doppel: 1. Linda Loer/Michaela Hermanns (TV Gerthe/Haarener TV).

Damen C: 1. Theresa Kirchner (VfL 28 Ellrich). – Doppel: 1. Kirchner/Pia Scherzberg (VSG Oberdorla)



Stolzes Geburtstagskind: Sich selbst beschenkt hat Frank Stephan, der sich an seinem 24. Geburtstag zwei Titel sichert. (Foto: kel)

Herren A: 1. Dauud Cheaib (DJK SB Stuttgart). – Doppel: 1. Cheaib/Ralf Neumair (TV Bad Rappenau).

Herren B: 1. Frank Stephan (TSV Beuern). – Doppel: 1. Stephan/Minh Nhat Le (TV Wallau).

Herren C: Jörg Hunger (SV Eppendorf). – Doppel: 1. Hunger/Jens Wagner (ESV Lok Zwickau).



An
die Tischtennis-Vereine und Abteilungen
die Mitglieder des erweiterten Kreisvorstandes
den Kreisrechtsausschuss
die Kassenprüfer
im Tischtennis-Kreis Gießen

Antwort erbeten an:

Jürgen Adams
Kreiswart
Hachborner Strasse 7
35460 Mainzlar
☎ (0 64 06) 7 37 93
☎ (0170) 86 73 79
☎ (0 641) 3 06 20 67
kreiswart@tt-kreis-giessen.de

Mainzlar, den 8. April 2009

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
gemäß Kreistagsbeschluss 2008 lade ich Euch hiermit herzlich ein zum diesjährigen

**Kreistag
des TT-Kreises Gießen
am Freitag, den 19. Juni 2009 um 19.00 Uhr,
im Sport- und Vereinszentrum des TSV Klein-Linden,
Pfungstweide 14 in 35398 Gießen-Klein-Linden**

Tagesordnung :

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
3. Bekanntgabe und ggf. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
4. Grußworte
5. Totenehrung
6. Ehrungen
7. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder (sofern nicht schriftlich vorgelegt)
8. Aussprache über die Jahresberichte
9. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
10. Anträge (schriftlich bis 15. Mai 2009 an den Kreiswart)
11. Vergabe der Veranstaltungen (Abgabe bis 15. Mai 2009 an den Kreiswart)
12. Nachwahlen (falls erforderlich)
13. Meisterschaftsrunde 2009/2010
14. Verschiedenes

gez.
Jürgen Adams, Kreiswart

Die Vereine sind verpflichtet einen Vertreter zum Kreistag entsenden ! (siehe 5.1.4.1 StO)

Geschäftsstelle, Postfach 11 40, 35411 Pohlheim, Telefon (0 64 03) 95 68-11+12, Fax (0 64 03) 95 68-13

geschaefsstelle@httv.de <http://www.httv.de>

Geschäftszeiten: Montags, Dienstags und Donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Mittwochs und Freitags 08:00 - 12:00 Uhr
Bankverbindung: Konto 15 339 306 Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00

Kreistag verläuft harmonisch und programmgemäß

(kon) Der Kreiswart des TT-Kreises Gießen, Jürgen Adams, hatte geladen und 54 TT-Vereine kamen nach Kleinlinden in das Sport- und Kulturzentrum des TSV. Zwei Vereine fehlten ohne Angaben von Gründen. Der Kreiswart stellte fest, dass die Einladung entsprechend den Satzungen fristgerecht im amtlichen Organ des HTTV veröffentlicht und den Vereinen auch per E-Mail übersandt wurde. Nach der offiziellen Eröffnung durch Adams begrüßte der Vorsitzende des TSV Klein-Linden, Dr. Klaus-Dieter Greilich, sowie der Ressortleiter Mannschaftssport des Hessischen Tischtennisverbandes (HTTV), Heiner Spindeler, das Gremium. Anschließend wurde derjenigen TT-Spieler gedacht, die im vergangenen Jahr verstorben waren. Zu Ehren von Dieter Köhler (TTC Wißmar), Mathias Steiner (SV Ettingshausen), Kurt Richter (SV Inheiden) und Günter Weicker (FSV Lumda) erhoben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Danach wurden Andreas Reitz (TSV Lauter), Stefan Kvetinowsky (FC Weickartshain) und Thomas Maus (TV Kesselbach) mit einer Ehrenurkunde des HTTV für ihre Leistungen im TT-Sport mit einer Ehrenurkunde geehrt. In den anschließenden Jahresberichten der Vorstandsmitglieder hob Kreissportwart Günter Laub aus Göbelnrod die sehr gute Zusammenarbeit mit den Vereinen hervor, kritisierte aber den Rückgang der Teilnehmerzahl an Kreisveranstaltungen wie z.B. der Kreiseinzelmeisterschaft bzw. der Kreisrangliste. Die Vereine seien gefragt, ihre Spieler und Spielerinnen zu motivieren an den Meisterschaften teilzunehmen.

Kreisschiedsrichterwart Bernd Gewiese wies darauf hin, dass ab der Spielzeit 2011/2012 die Schiedsrichterpflicht auch auf die Vereine der Kreisligen (Damen und Herren) erweitert wird. Jugendwart Karl-Erhard Henze aus Trais-Horloff begann mit einem Rückblick auf die Saison 2008/09. Hier war festzustellen, dass von den gemeldeten Nachwuchsmannschaften elf Teams im Laufe der Meisterschaftsrunde zurückgezogen wurden. Während der Runde traten 36 und in der Kreispokalrunde weitere 7 Mannschaften zu ihren fälligen Spielen nicht an und mussten mit Strafen belegt werden. Sowohl die Zahl der Zurückziehungen als auch die der nicht durchgeführten Spiele, so Henze und Kreisschülerwart Stefan Harnisch (NSC Watzenborn-Steinberg), seien entschieden zu hoch.

Wie auch Klassenleiter Ewald Küper (TSV Klein-Linden) bestätigte, verlief die Meisterschaftsrunde ansonsten reibungslos, und die Zahl der Spielverlegungen konnte deutlich reduziert werden. Anschließend galt es, die Gruppeneinteilung für die neue Runde vorzunehmen. Im Bereich der männlichen Jugend gab es keine Probleme, denn es lagen für die Kreisliga zwölf und die 1. Kreisklasse 18 Meldungen vor. Somit wurden in der Kreisliga zwei und in der 1. Kreisklasse drei Gruppen mit jeweils sechs Mannschaften gebildet. Problematischer sah die Situation bei den Schülern aus, denn es lagen fünf Meldungen für die Kreisliga, zehn für die 1. und 25 für die 2. Kreisklasse vor. Nach einer angeregten Diskussion einigte man sich darauf, nur eine Klasse einzurichten und sechs Gruppen zu

bilden, deren Köpfe jeweils eine für die Kreisliga gemeldete Mannschaft bildet und die übrigen zunächst mit Mannschaften der 1. und der 2. Kreisklasse ergänzt wurden.

Ferner wählte die Versammlung einstimmig Daniel Schmidt vom TSV Utphe als weiteren Beisitzer in den Kreisjugendausschuss. Henze konnte schließlich der 1. Schülermannschaft des TSV Allendorf/Lumda zum Gewinn der Bezirksmannschaftsmeisterschaft 2009 gratulieren und den Siegerpokal überreichen. Henze beendete seinen Beitrag mit dem Hinweis, dass die nächste Jugendleiterpflichtsitzung am 8. Dezember in Staufenberg stattfindet.

Volker Berg (FC Weickartshain) beendete auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit als Klassenleiter der Kreisliga der Damen. Die übrigen Klassenleiter Dr. Volker Penka (TSG Langgöns), Alfred Brübach (Gießener SV), Rolf Müller (TV 2006 Lützellinden), Ewald Küper sowie der Pokalspielleiter Daniel Schmidt (TSV Utphe) hatten keine Besonderheiten zu vermelden.

Der Kreiskassenwart Norbert Theiß (TSV Freieisen) legte seinen Bericht schriftlich vor, und der Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses, Rainer Jöckel (TSG Gießen-Wieseck) wies die Vereine darauf hin, sich vor Einsprüchen an den Rechtsausschuss in den einschlägigen Satzungen über die Verfahrensweise zu informieren.

Die Kassenprüfer Volker Koch (FC Rüdtingshausen) und Ernst-Willi Rühl (TSG Reiskirchen) bescheinigten dem Kassenwart Theiß eine hervorragende Führung. Nach ihrer Prüfung wurde festgestellt, dass es keine Beanstandungen gab

und der Vorstand in Bezug auf die Kassenführung entlastet werden kann. Die Abstimmung ergab die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag des Kreisvorstandes, alle Vorrunden des Kreispokals der 3. KK an einem Tag (Sonntag) zu spielen, wurde abgelehnt.

Der Vergabeplan der Nachwuchsveranstaltungen auf Bezirksebene wird durch ein anderes Verfahren ersetzt, bei dem die Vereine ihre Absicht, eine Veranstaltung durchzuführen, dem Bezirksjugendausschuss mitteilen, der dann über die Vergabe entscheidet. Weiterhin wurden die Veranstaltungen auf Kreisebene bis in die nächste Saison hinein alle vergeben. Nähere Einzelheiten sind auf der Homepage des TT-Kreises Gießen (www.tt-kreisgiessen.de) einsehbar.

Unter dem Top »Nachwahlen« wurde Daniel Schmidt als Beisitzer in den Kreisjugendausschuss einstimmig gewählt. Mit dem gleichen Ergebnis wurde Günter Laub als neuer Klassenleiter der Kreisliga der Damen gewählt. Ein Schulsportbeauftragter konnte mangels Interesse nicht gewählt werden.

Die Klasseneinteilungen für die Verbandsrunde 2009/2010 wurden nach einigen Änderungen mit nur acht Gegenstimmen beschlossen und sind in click-TT einsehbar. Auf die zahlreichen Regeländerungen in der Wettspielordnung (Plopp 6 und 7/2009) wurde hingewiesen. Eine Reduzierung der Klassen von jeweils zwölf auf zehn Mannschaften wurde einstimmig abgelehnt.

Abschließend wurde bekannt gegeben, dass der nächste Kreistag am 11. Juni 2010 beim TSV Lauter stattfinden wird.



Antwort erbeten an:

Jürgen Adams
Kreiswart
Hachborner Strasse 7
35460 Mainzlar

☎ (0 64 06) 7 37 93

☎ (0170) 3 86 73 79

☎ (0 641) 3 06 20 67

tt.adams@web.de

Protokoll

Kreistag 2009

im Sport- und Vereinszentrum des TSV Klein-Linden

am 19. Juni 2009 um 19.00 Uhr

1. Begrüßung

Um 19:00 erfolgte die Begrüßung der Vertreter von 54 Tischtennisvereinen (zwei Vereine fehlten) durch den Kreiswart Jürgen Adams. Er bedankte sich bei dem veranstaltenden Verein, TSV Klein-Linden, für die gute Vorbereitung und die Unterstützung. Das Protokoll wurde von Sarah Schneider, TSV Klein-Linden, geführt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der Kreiswart stellte fest dass die Einladung (Anlage 1) satzungsgemäß erfolgte. Sie wurde regelmäßig im PLOPP veröffentlicht sowie an die Vereine per Email versandt. Außerdem erschien die Ankündigung des Kreistages in der örtlichen Presse.

3. Bekanntgabe und ggf. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Der Kreiswart gab die Tagesordnung bekannt, Änderungen gab es nicht dazu.

4. Grußworte

Der Vorsitzende des TSV Klein-Linden, Dr. Klaus-Dieter Greilich, begrüßte das Gremium. Daran schloss sich das Grußwort des Ressortleiter Mannschaftssport im Präsidium des hessischen Tischtennis-Verbandes, Heiner Spindeler, der die Grüße des Präsidiums übermittelte.

5. Totenehrung

Der Kreiswart nahm die Ehrung aller der vor, die dem TT-Sport verbunden sind und nicht mehr unter uns weilen. Den Verstorbenen, Dieter Köhler (TTC Wißmar), Mathias Stein (SV Ettingshausen), Kurt Richter (SV Inheiden) und Günter Weicker (FSV Lumda) gedachte der Kreistag mit einer Schweigeminute.

Geschäftsstelle, Postfach 11 40, 35411 Pohlheim, Telefon (0 64 03) 95 68-11+12, Fax (0 64 03) 95 68-13

geschaeftsstelle@httv.de <http://www.httv.de>

Geschäftszeiten: Montags, Dienstags und Donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Mittwochs und Freitags 08:00 - 12:00 Uhr
Bankverbindung: Konto 15 339 306 Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00

www.tt-kreis-giessen.de



8. Aussprache über die Jahresberichte

- Anmerkung eines Vereins, dass bei Spielabsage auf Grund von Wetterverhältnissen eine einheitliche Regelung für Damen- und Herrenklassen gefunden werden soll
- Spielverlegungen sind Ermessenssache des jeweiligen Klassenleiters, wird bei der nächsten Vorstandssitzung angesprochen.

9. Feststellen der Stimmberechtigten

Der Kreiswart stellte das Stimmrecht (Anlage 3) fest, die Delegierten und der Vorstand hatten eine Gesamtstimmzahl von 428.

10. Bericht des Kassenprüfers, Entlastung des Vorstandes

Der Bericht der Kassenprüfer Volker Koch und Ernst-Willi Rühl bescheinigten dem Kreiskassenwart Norbert Theiß eine einwandfreie Kassenführung die die Entlastung des bisherigen Kreisvorstandes in Bezug auf die Kasse durch das Gremium ermöglichte. Es erfolgt die einstimmige Entlastung des Vorstandes in Bezug auf die Kasse.

10. Anträge

Antrag aus dem Vorstand: Durchführung der Vorrunde des Kreispokals der 3.Kreisklassen an einem Tag bis zum Halbfinale.
Der Antrag wurde mit 245 Gegenstimmen abgelehnt.

11. Vergabe von Veranstaltungen

Die Vergabe der Ausrichter für die Veranstaltungen der nächsten Saison ergab, nach Einigung durch die sich bewerbenden Vereine das Ergebnis in Anlage 4 (Vergabe von Nachwuchsveranstaltungen auf Bezirksebene werden nicht mehr wie bisher vergeben. Das Vergabeverfahren wird durch den Bezirksjugendausschuss neu geregelt).

12. Nachwahlen

- Günter Laub wurde zum Klassenleiter der Kreisliga Damen einstimmig gewählt.
- Daniel Schmidt wurde als Beisitzer im Kreisjugendausschuss einstimmig gewählt
- Ein Schulsportbeauftragter wurde nicht gefunden

13. Verbandsrunde 2009/2010



6. Ehrungen

Ewald Küper (TSV Klein-Linden) erhielt die Ehrennadel des HTTV in Silber.

Andreas Reitz (TSV Lauter), Stefan Kvetinowsky (FC Weickartshain) und Thomas Maus (TV Kesselbach) wurden mit einer Ehrenurkunde des HTTV für ihre Leistungen im TT-Sport mit einer Ehrenurkunde geehrt.

7. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder (sofern nicht schriftlich vorgelegt)

- Bericht Kreiswart: Keine Besonderheiten
- Bericht Kreissportwartes: Günter Laub informierte über die Änderungen in der WSO, über die Klasseneinteilung und über Veranstaltungen des kommenden Jahres
- Bericht Kreispressewart Walter Konezna (entschuldigt abwesend): Keine Besonderheiten
- Bericht Kreisschiedsrichterwart Bernd Gewiese: Keine Besonderheiten
Er wies darauf hin, dass ab der Saison 2011/1012 die Schiedsrichterpflicht auf die Kreisligen der Damen und Herren erweitert wird.
- Bericht Kreisjugendwart Karl-Erhard Henze: Verwies auf die Jugendleiterpflichtsitzung
- Bericht Kreispokalspielleiter Daniel Schmidt : Keine Besonderheiten
- Kassenwart Norbert Theiß trug den Bericht zur Kassenlage des TT-Kreises vor (als Anlage 2 beigefügt)
- Klassenleiter Volker Berg (entschuldigt abwesend):
Kreisligen und 1.Kreisklassen der Herren: hohe Anzahl von Spielverlegungen trotz Terminbesprechungen !
Kreisliga der Damen: -4- x wurde aufgrund von Witterungsverhältnissen nicht angetreten
Volker Berg steht als Klassenleiter der Kreisliga Damen nicht mehr zur Verfügung
- Klassenleiter Alfred Brübach:
2. Kreisklassen: Keine Besonderheiten
- Klassenleiter Dr. Volker Penka:
3.Kreisklassen: Keine Besonderheiten
- Klassenleiter Rolf Müller:
3.Kreisklasse (4er): 4 Mannschaften haben zurückgezogen

Geschäftsstelle, Postfach 11 40, 35411 Pohlheim, Telefon (0 64 03) 9 56 80, Fax (0 64 03) 95 68 13

geschaeftsstelle@httv.de <http://www.httv.de>

Geschäftszeiten: Montags, Dienstags und Donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Mittwochs und Freitags 08:00 - 12:00 Uhr
Bankverbindung: Konto 15 339 306 Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00



- Die endgültige Klasseneinteilung 2009/2010 ist in click-TT veröffentlicht.
- Die Spielpläne werden auch dieses Jahr in Mannschaftsführersitzungen mit den Vereinen/Klassenleitern und dem Kreissportwart erarbeitet. Achtung: Es besteht Teilnahmepflicht, sonst Bestrafung !
- auf die zahlreichen Regeländerungen, in PLOPP 6 und 7/2009 veröffentlicht, wird hingewiesen.

15. Verschiedenes

- Es wurde diskutiert die 12er Gruppen auf 10er Gruppen zu reduzieren. Dies wurde von den Anwesenden aufgrund der generell schon wenigen Spieltage und langer Sommerpause als nicht erwünscht erklärt..
- Am 29.05.2010 finden in Lich die Sport- und Kulturtag statt. Ein Schwerpunkt im Sport soll Tischtennis werden. Vereine, die mitwirken wollen, möchten sich bitte an Thomas Röhm wenden.

Der Kreistag 2009 wurde durch den Kreiswart um 21:25 für beendet erklärt.

gez.
Jürgen Adams
Kreiswart TT-Kreis Gießen
29. Juni 2009

gez.
Walter Konezna
Pressewart TT-Kreis Gießen
29. Juni 2009

Protokoll durch engeren Kreisvorstand am 29. Juni 2009 genehmigt!



Sieger der Saison 2008/2009

Wie im letzten Jahr haben wir die Urkunden der Sieger der Meisterschaftsrunde 2008/09 auf Kreisebene den Vereinen in die Mappen gelegt.

Meisterschaft:

Damen:

Verbandsliga Mitte
Bezirksklasse Gruppe 1

TSF Heuchelheim II
NSC Watzenborn-Steinberg IV

Herren:

Oberliga (SW) Gruppe 1
Bezirksoberliga Gruppe 1
Bezirksliga Gruppe 1
Bezirksklasse Gruppe 1
Bezirksklasse Gruppe 2
Kreisliga Gruppe 1
Kreisliga Gruppe 2
1. Kreisklasse Gruppe 1
1. Kreisklasse Gruppe 2
2. Kreisklasse Gruppe 1
2. Kreisklasse Gruppe 2
3. Kreisklasse Gruppe 1
3. Kreisklasse Gruppe 2
3. Kreisklasse Gruppe 3
3. Kreisklasse 4er

NSC Watzenborn-Steinberg
TSV Beuern
NSC Watzenborn-Steinberg III
TSV Beuern II
TSV Grünberg 1883
TSV Klein-Linden II
TV 1892 Großen-Linden II
Sportfr. 1910 Oppenrod III
FSV 1959 Lumda
TSV Utphe 1930 II
TSV Beuern III
TSG 1883 Lollar
TSG Gießen-Wieseck III
TTC 1982 Göbelnrod II
SV 1969 Nonnenroth

Pokal:

Kreisliga
1. Kreisklasse
2. Kreisklasse
3. Kreisklasse

TSV Klein-Linden II
FSV 1959 Lumda
TSV Beuern III
TSG Gießen-Wieseck III

TISCHTENNIS – SPORTKREIS GIESSEN

Kreiskassenwart Norbert Theiß, Rinnstraße 36, 35321 Laubach-Freienseen, Tel.: 0 64 05/72 31 Fax: 06405/501486

KASSENBERICHT für die Zeit vom 16.06.2008 bis 15.06.2009

1.) KASSENBERICHT vom 16.06.2008 bis 31.12.2008:

Einnahmen:

Restbestand vom 15.06.2008:	11435,13 €
Teilnehmergebühr für KLZ - 2. Halbjahr 2008:	1491,00 €
Kontoabschluss zum 30.06.2008:	5,79 €
Kontoabschluss zum 30.09.2008:	10,09 €
Sonstiges:	54,00 €
	<u>12996,01 €</u>

Ausgaben:

Vergütung für Übungsleiter des Kreisleistungszentrums:	1686,83 €
10 Pack á 120 Trainingsbälle für KLZ:	190,00 €
Startgeld für Durchführung der KEM - Nachwuchs und Aktive, KRL der Damen und Herren, Kreis-Seniorenmannschaftsmeisterschaften und Kreispokalrunde Nachwuchs:	1190,00 €
Preisgeld für KEM Damen und Herren 26.-28.09.2008 in Alten Buseck:	595,00 €
Pokale für KEM - Nachwuchs:	259,11 €
Prämien für meiste Teilnehmer bei KEM 2008 - Nachwuchs:	150,00 €
Schiedsrichterkosten für Kreisveranstaltungen:	244,60 €
Tag der Bezirksschüler am 15.06.2008 in Mittelbuchen	30,00 €
Sachpreise für KRL Damen und Herren:	59,90 €
Kontoabschluss zum 31.12.2008:	5,09 €
Sonstiges:	144,35 €
	<u>4554,88 €</u>

Abschluss am 31.12.2008:

<u>Einnahmen:</u>	<u>12996,01 €</u>
<u>Ausgaben:</u>	<u>4554,88 €</u>
<u>Verbleibendes Guthaben am 31.12.2008:</u>	<u>8441,13 €</u>

Bitte wenden !

2.) KASSENBERICHT vom 01.01.2009 bis 15.06.2009:

Einnahmen:

Restbestand vom 31.12.2008:	8441,13 €
Kreisumlage und Startgelder - Saison 2008/2009:	5089,00 €
Kontoabschluss zum 31.03.2009:	0,25 €
Teilnehmergebühr für KLZ – 1. Halbjahr 2009:	1530,00 €
Rückbuchungen:	2,66 €
	<u>15063,04 €</u>

Ausgaben:

Vergütung für Übungsleiter des Kreisleistungszentrums:	1637,74 €
Startgeld für Durchführung der Kreispokalrunde der Herren, KERL - Nachwuchs, sowie der Relegationsspiele:	410,00 €
Pokale für den Nachwuchsbereich – KJ 2009:	615,62 €
Pokale für Kreispokal der Herren und Nachwuchs:	182,69 €
Schiedsrichterkosten für Kreisveranstaltungen:	158,80 €
Rückbuchung KLZ-Gebühr - TSG Wieseck:	54,00 €
Verschiedenes:	18,66 €
	<u>3077,51 €</u>

Abschluss am 15.06.2009:

<u>Einnahmen:</u>	15063,04 €
<u>Ausgaben:</u>	3077,51 €
<u>Verbleibendes Guthaben am 15.06.2009:</u>	<u>11985,53 €</u>

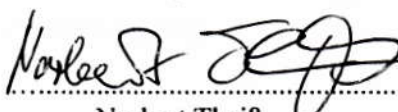
3.) KASSENBERICHT vom 16.06.2008 bis 15.06.2009:

<u>Einnahmen:</u>	19617,92 €
<u>Ausgaben:</u>	7632,39 €
<u>Verbleibendes Guthaben am 15.06.2009:</u>	<u>11985,53 €</u>

4.) KASSENBERICHT vom 01.01.2008 bis 31.12.2008:

<u>Einnahmen:</u>		
Vom 01.01.2008 bis 15.06.2008:	14591,14 €	
Vom 16.06.2008 bis 31.12.2008:	1560,88 €	
<u>Vom 01.01.2008 bis 31.12.2008:</u>		<u>16152,02 €</u>
<u>Ausgaben:</u>		
Vom 01.01.2008 bis 15.06.2008:	3156,01 €	
Vom 16.06.2008 bis 31.12.2008:	4554,88 €	
<u>Vom 01.01.2008 bis 31.12.2008:</u>		<u>7710,89 €</u>
<u>Verbleibendes Guthaben am 31.12.2008:</u>		<u>8441,13 €</u>


Für die Richtigkeit:



 Norbert Theiß
 (Kreiskassenwart)



Freienseen, 15.06.2009



 Volker Koch / Ernst-Willi Rühl
 (Kassenprüfer)

Entwurf

**vorläufige Gruppeneinteilung
gem. Auf- Abstiegsregelung**

Genehmigung durch Kreistag

Herren Kreisliga Gr. 1 (12)		Herren Kreisliga Gr. 2 (12)		Damen Kreisliga (8)
TTC Wißmar III		SV 1899 Staufenberg II		Krumbacher SC II
TV 08 Grüningen		FC 1927 Weickartshain		TSG 1901 Alten-Buseck III
TSG 1893 Leihgestern		TTC 1971 Gießen-Rödgen		NSC Watzenborn-Stbg. V
SV 1945 Annerod		SV RW Odenhausen 1927 II		TSV Grünberg 1883 II
NSC Watzenborn-Stbg. V		TV 1899 Großen-Buseck		SV Münster
TV 1892 Großen-Linden III		SG 1976 Climbach		TSV 1907 Allendorf/Lda
TSV 2006 Lützellinden		TSV 1907 Allendorf/Lda II		TSV Beuern III
TSG 1901 Alten-Buseck		TTC Wißmar IV		Krumbacher SC
TSV Grünberg 1883 II		FSV 1959 Lumda		
SV 1952 Odenhausen		Gießener SV III (Z)		
Sportfr. 1910 Oppenrod III		VfB Ruppertsburg 1926		
TSG Gießen-Wieseck II		TSG 1908 Reiskirchen		

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 (12)		Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 (12)	
TSG 1908 Reiskirchen II		TSV Grünberg 1883 III	
TV 1892 Großen-Linden IV		TSV 1910 Lauter	
TTG Eberstadt-Muschenheim II		TTC 1982 Göbelnrod	
SV Germ. 1929 Inheiden		VfB Ruppertsburg 1926 II	
TSF Heuchelheim 1888 III		TSV Langgöns 1898 III	
TSV 1907 Allendorf/Lda IV		SV Altenhain	
SV 1936 Saasen		JSV 1920 Lehnheim	
SV 1899 Staufenberg III		TSV 1907 Allendorf/Lda III	
Gießener SV IV (Z)		PSV SchwG Gießen II	
TSV 1920 Freienseen		SV Grün-Weiß Gießen 1952	
TSV Utphe 1930 II		TSV Klein-Linden III	
FC 1931 Rüdtingshausen		TSV Beuern III	

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 (12)		Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 (12)		Herren 3. Kreisklasse (4er) (12)
SV 1921 Ettingshausen		TV 1912 Kesselbach		SV Grün-Weiß Gießen 1952 III
TTG Eberstadt-Muschenheim III		TSV Grünberg 1883 IV		SV RW Odenhausen 1927 IV
TV 1860 Lich II		SV RW Odenhausen 1927 III		SV Münster
TTSG Biebertal II		Spvgg. 1951 Frankenbach II		TSF Heuchelheim 1888 VI
TTC Wißmar V		TSV 1910 Lauter II		JSV 1920 Lehnheim II
TSF Heuchelheim 1888 IV		SV Grün-Weiß Gießen 1952 II		SV 1969 Nonnenroth
VfR SchwR 1946 Lindenstruth		SV 1928 Geilshausen		FC 1927 Weickartshain II
TV 1912 Trais-Horloff		TSV Klein-Linden IV		TSV Utpho 1930 III
TSG Gießen-Wieseck III		TSG 1901 Alten-Buseck II		TV 1912 Kesselbach II
TSG 1883 Lollar		TSV Villingen 1911		NSC Watzenborn-Stbg. VII
Spvgg. 1951 Frankenbach		TTC 1982 Göbelnrod II		TSG 1908 Reiskirchen III
SV 1949 Hattenrod		TSG 1893 Leihgestern II		TSG 1901 Alten-Buseck III

Herren 3. Kreisklasse Gr. 1 (11)		Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 (12)		Herren 3. Kreisklasse Gr. 3 (12)	
SV 1952 Odenhausen II		SV Germ. 1929 Inheiden II		FC 1931 Rüdtingshausen III	
TTG Eberstadt-Muschenheim IV		TV 1860 Lich III		TSV 1920 Freienseen II	
TSG Gießen-Wieseck IV		TSV Beuern V		TSG 1883 Lollar II	
TV 1912 Trais-Horloff III		Spvgg. 1951 Frankenbach III		VfB Ruppertsburg 1926 III	
TV 08 Grüningen II		TTC 1982 Göbelnrod III		TV 1912 Trais-Horloff II	
SG 1976 Climbach III		TSG 1883 Lollar III (Z)		TSV Langgöns 1898 IV	
VfR SchwR 1946 Lindenstruth II		SV 1945 Annerod II		FSV 1959 Lumda II	
Krumbacher SC		FC 1931 Rüdtingshausen II		SG 1976 Climbach II	
TSV Beuern IV		SV 1899 Staufenberg V		TSV 1907 Allendorf/Lda V	
SV 1899 Staufenberg IV		NSC Watzenborn-Stbg. VI		TV 1899 Großen-Buseck II	
FSV 1959 Lumda III		TTC 1971 Gießen-Rödgen II		TSF Heuchelheim 1888 V	
		SV 1936 Saasen II		TSG Gießen-Wieseck V	